



## Das Vater Unser Gebet

### Mt 6,9

#### Allgemeines Und Gesellschaftliches

Selbst wenn ein Mensch nicht im Glauben ist, so mag er einmal das Vater Unser sprechen. Wenn Eltern nicht glauben, so können sie doch den Kindern das Vater Unser Gebet mit auf den Weg in das Leben geben.

Wie viele Eltern leben nach traditionellem, heidnischen Glauben und legen Lasten auf die Schultern der Kinder, im Sinne von "das, was ich nicht erreicht habe sollen meine Kinder leisten, denn ich will mich in ihnen wieder erkennen". Das ist Philosophie, Tradition und heidnischer Glaube und heidnische Glaubensvorstellung. Die Aussage ist "Erkenne dich selbst" und führt zu gar nichts. Die gute Saat ist das Wort der Wahrheit aus der Bibel.

#### **Johannes 12**

...<sup>46</sup> Ich bin gekommen in die Welt ein Licht, auf daß, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.<sup>47</sup> Und wer meine Worte hört, und glaubt nicht, den werde ich nicht richten; denn ich bin nicht gekommen, daß ich die

Welt richte, sondern daß ich die Welt selig mache. <sup>48</sup> Wer mich verachtet und nimmt meine Worte nicht auf, der hat schon seinen Richter; das Wort, welches ich geredet habe, das wird ihn richten am Jüngsten Tage...

Wir befinden uns in der Offenbarungszeit und diese macht, dass sich die Welt wegen der Sünde "immer schneller dreht". Jeder Unbekehrte wird deshalb Probleme bekommen und persönlich betroffen sein.

Gehen Sie vielleicht doch einmal zu Jesus und bitten ihn um Antworten in Fragen, die Sie selbst nicht beantworten können:

"Herr, ich bin mit Menschen, aber fühle mich allein, kannst Du mir bitte helfen?"

"Lieber Jesus, ich habe schulischen Druck, würdest Du mir helfen?"

"Herr, ich habe berufliche Last, würdest Du mir helfen, mein Leben aufzurichten, wenn ich bei Dir bleibe?"

"Lieber Jesus, würdest Du mir helfen, ich habe seelische Pein, gesundheitliche Schwäche, würdest Du mir helfen?"

"Lieber Herr, ich bin familiären Erwartungen, ausgesetzt würdest Du mir helfen? Ich bitte dich, Herr."

Die Antwort auf alle Fragen ist, wenn wir es kurz fassen:

Der Mensch bekehrt sich und lebt unter der Gnade des Herrn. Der Mensch bekehrt sich nicht und lebt weiter in Sünde.



[Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Sitemap](#)  
Diese Seite drucken